Boletus, Band 28, 2005, Heft 1, Seite 70-73

Aufruf für neue Serien zur Kartierung der Pilze Ostdeutschlands

Die Mitglieder des BFA plädieren im Einvernehmen mit den Kartierungsverantwortlichen der Länder für eine Fortsetzung der Kooperation ostdeutscher Pilzfreundinnen und Pilzfreunde zur Erarbeitung weiterer Kartenserien über die Verbreitung, Ökologie und Bestandsentwicklung ausgewählter Pilzarten. Der BFA bittet deswegen um Mitarbeit an folgenden neuen Vorhaben.

19. Serie: Pilze der Magerrasen, Trocken- und Halbtrockenrasen

(Abschluss der Datenerfassung: 31. 12. 2006)

Artenvorschlag und -charakterisierung von Dr. V. KUMMER

1. ***Handkea utriformis*** (BULL.: PERS.) KREISEL - **Hasen-Stäubling**

(syn.: *Calvatia utriformis* [BULL.: PERS.] JAAP)

Ziemlich großer, jung weiß, später grau bis graubrauner Gasteromycet mit felderig aufreißender Exoperidie; alte braune, becherförmige Fruchtkörperreste bis zum nächsten Frühjahr erhalten bleibend.

Ref.: BK 2: 509, Dh 1083, Gh 600, Ph 246, RH 595

2. ***Clavaria greletii*** BOUD. - **Bläuliche Keule**

Keule rauchgrau, dunkelgraubraun, oft mit bläulichem Ton unterschiedlicher Intensität, Sporen breit elliptisch-subglobos, 8-9 x 6-7 µm.

Ref.: MJ5 Clav 4

3. ***Entoloma incanum*** (FR.) HESLER - **Braungrüner Rötling**

Kleine Art, Hut bräunlich, Stiel gelbgrünlich, zur Basis hin kräftiger grün bis blaugrün gefärbt, Basis weißfilzig. Geruch unangenehm, nach Mäuseurin.

Ref.: BK 4: 42, BL 195, BW 4: 232, Gh 238, Ph 116, RH 380

4. ***Entoloma sericellum*** (FR.: FR.) P. KUMM. - **Weißer Rötling**

Kleiner, weiß bis blassgelblicher Pilz, Hut glockig bis ausgebreitet, fein seidig radialfaserig, glatt, Stiel weiß bis hyalin grau. Cheilocystiden zylindrisch bis flaschenförmig.

Ref.: BK 4:78, BL 189, BW 4: 177, Dh 414, Ph 116, RH 380

5. ***Hygrocybe conica*** **agg. - Schwärzender Saftling**

(= H. *nigrescens* ss. auct., u.a. inkl. var. *conicoides* [P.D. ORTON] BOERTM.)

Meist gelb bis orange-rot gefärbter Saftling mit konischer Hutmitte, charakteristisch ist das Schwärzen des Fruchtkörpers bei Berührung. Eine Differenzierung der in diesem Aggregat beschriebenen Sippen erfolgt hier nicht.

Ref.: BK 3: 85, BL 105, Bt 159, 161,163, BW 3: 46, Dh 158-163, Gh 137, Ph 61, RH 254

6. ***Hygrocybe irrigata*** (PERS.: FR.) M. BON - **Grauer Saftling**

(syn.: *H. unguinosa* [FR.: FR.] P. KARST.)

Mittelgroßer Pilz, Hut und Stiel meist grau, graubraun bis grauschwarz, schleimig!, Lamellen weiß bis grau.

Ref.: BK 3: 102, BL 113, Bt 89, Dh 150, Gh 139, RH 253, ZT 3: 52

7. ***Hygrocybe nitrata*** (PERS.) WÜNSCHE - **Alkalischer Saftling**

(syn.: *H. murinacea* ss. auct.)

Mittelgroßer Pilz, Hut graubraun bis braun, trocken, v.a. mittig feinschuppig-faserig aufreißend, mit deutlich nitrösem Geruch, Fleisch nicht rötend! (Verwechslungsgefahr mit *H. ingrata*!)

Ref.: BK 3: 94, Bt 75, RH 251, ZT 25: 49

8. ***Hygrocybe pratensis*** (PERS.: FR.) MURRILL - **Wiesen-Ellerling**

(syn.: *Camarophyllus pratensis* [PERS.: FR.] P. KUMM.)

Mittel- bis großer Pilz, Hut gewöhnlich stumpf orangefarben (selten rein weiß), trocken, nicht hygrophan, Lamellen weit herablaufend, orange mit helleren Schneiden, Stiel deutlich heller.

Ref.: BK 3: 76, BL 1023, Bt 41, BW 3: 39, Gh 141, Ph 60, RH 250

9. *Hygrocybe virginea* (WULFEN: FR.) ORTON & WATLING agg. - Schneeweißer Ellerling

(inkl. var. *fuscescens* [BRES.] ARNOLDS und var. *ochraceopallida* [P.D. ORTON] BOERTM.; syn.: *Camarophyllus niveus* [SCOP. ex FR.] WÜNSCHE)

Kleine bis mittelgroße Art von meist weißer, gelegentlich auch hell bräunlicher Färbung. Hut hygrophan und etwas klebrig. Ohne auffälligen Geruch. Eine Differenzierung der in diesem Aggregat beschriebenen Sippen erfolgt hier nicht.

Ref.: BK3: 103, 104, BL 103, Bt 49, 51, 53, Gh 141, RH 249

10. *Ramariopsis kunzei* (FR.) CORNER - Weißliche Wiesenkoralle

Rein weißer, oft reich und mehrfach gabelig verzweigter Pilz mit kurzem, filzig behaartem Stielteil, Sporen subglobos, feinstachelig; gelegentlich auch in feuchten Laubwäldern auf gut nährstoffversorgten Böden vorkommend.

Ref.: Gh 580, MJ5 Ram2, RH 125

Außerdem bitten wir, auf die folgenden 10 weiteren Wiesenpilzarten zu achten, die in einer späteren, jetzt noch nicht terminierten Kartenserie erscheinen sollen:

1. *Calvatia candida* (ROSTK.) HOLL. - **Weißer Stäubling**

Ein ± kugeliger, weißer, nicht sehr großer Gasteromycet (3-5 cm Ø) mit dünner Exo- und Endoperidie und schwach entwickelter Subgleba, Capillitium vom *Lycoperdon*-Typ, sehr wärmeliebend.

Ref.: ?

2. *Clavulinopsis laeticolor* (BERK. & CURT.) R. H. PETERSEN - **Schöne Wiesenkoralle**

(Syn.: *C. pulchra* [PECK] CORNER, *Ramariopsis laeticolor* [BERK. & CURT.] R. H. PETERSEN)

Keule einfach, kräftig gelb bis etwas orangegelb, trocken nicht ausblassend, Sporen breit ellipsoid, mit kräftigem, bis 2 µm langem Apikulus (vgl. *C. luteoalba*!)

Ref.: BK 2: 449, BW 2: 32, MJ5 Clav4

3. *Clavulinopsis luteoalba* (REA) CORNER - **Aprikosenfarbene Keule**

Keule einfach, gelb bis orange-aprikosenfarben, trocken nach cremeweiß ausblassend, Sporen elliptisch mit kleinem Apikulus, 5-8 x 2,5-4,5 µm, Verwechslungsgefahr mit *C. helvola* u. *C. laeticolor*!

Ref.: MJ5 Clav5, Ph 259, RH 124

4. *Dermoloma cuneifolium* (FR.) P. D. ORTON - **Runzeliger Samtritterling**

(syn.: *D. atrocinereum* [PERS.: FR.] P. D. ORTON)

Mittelgroßer Pilz, Hut graubraun bis dunkelbraungrauschwarz, trocken, z.T. etwas wachsig erscheinend (HDS aus rundlichen Zellen), Lamellen etwas entfernt stehend, weißlich-grau, Geruch und Geschmack mehlartig, Sporen breit ellipsoid, inamyloid.

Ref.: BL 171, BW 3: 240, EL Tf. 35, RH 365, ZfM Beiheft 9: 42

5. *Dermoloma pseudocuneifolium* HERINK ex M. BON - **Gefelderter Samtritterling**

Kleiner bis mittelgroßer Pilz, ähnlich *D. cuneifolium*, Hut jedoch bald felderig aufreißend, Lamellen rauchgrau bis braun, Sporen amyloid!

Ref.: EL Tf. 35

6. *Entoloma porphyrophaeum* (FR.) P. KARST. - **Porphyrbrauner Rötling**

Mittelgroßer Pilz, Hut dunkel graubraun mit violettem Beiton, gewölbt bis glockig, mit deutlichem Buckel, matt. Stiel etwas heller als Hut, längsfaserig, basal weißfilzig.

Ref.: BL 193, BW 4: 229, Dh 395, Ph 116

7. *Hygrocybe glutinipes* (J. E. LANGE) HALLER - **Schleimfuß-Saftling**

Kleiner, gelb bis orangefarbener, selten roter Saftling mit schleimigem Hut und Stiel und ± breit angewachsenen Lamellen, Lamellentramahyphen lang (bis ca. 500 µm).

Ref.: Bt 143, 145, BW 3: 49, MJ3 Hygr3, ZfM Beiheft 9: 61, ZT 25: 48, 28: 6

8. *Hygrocybe mucronella* (FR.) P. KARST. - **Bitterer Saftling**

(inkl. *H. reai* [MAIRE] RICKEN)

Kleiner, rot bis orangefarbener Pilz, Hut und Stiel zuerst schleimig-schmierig, v.a. Hut später auch trocken, Lamellen dunkel orangerot, breit angewachsen bis herablaufend, Geschmack bitter!, Sporen z.T. median stark eingeschnürt oder zur Basis hin verbreitert!

Ref.: BL 109, Bt 133, Dh 156, MJ3 Hygr4

9. *Hygrocybe ovina* (BULL.: FR.) KÜHN. - **Rötender Saftling**

Mittelgroßer Pilz, düster dunkel graubraun bis dunkelbraun, Stiel gleichfarben, Lamellen deutlich heller als Hut, Fleisch beim Brechen rötend!

Ref.: BK 3: 96, BL 113, Bt 79, BW 3: 71, Dh 147, MJ3 Hygr1, Ph 61, ZfM 67: 201

10. *Lepiota erminea* (FR.) GILL. - **Weißer Schirmling**

(syn.: *L. alba* [BRES.] SACC.)

Mittelgroßer, weißer Pilz, Hut in der Mitte jedoch oft auch etwas gelblich, gebuckelt, trocken glänzend, Stiel mit faserig-flockiger Ringzone, Sporen spindelig, 11-16 x 5,5-6,5 µm.

Ref.: BK 4: 213, BL 285, BW 4: 67, Gh 45, RH 414

20. Serie: Ausgewählte Pilze des Frühjahrsaspektes

(Abschluss der Datenerfassung: voraussichtlich 31. 12. 2007)

Artenvorschlag und -charakterisierung von Dr. N. LUSCHKA

1. *Calocybe gambosa* (FR.) SING. - **Maipilz, Mairitterling, Georgspilz**

Mittelgroßer bis großer Pilz, creme bis lederfarben, zuweilen bis bräunlich, Lamellen dicht, ausgebuchtet bisweilen etwas herablaufend, kräftiger Stiel an der Basis keulig verdickt, Geruch und Geschmack meist mehlartig. Meist in Gruppen.

Ref. : BK 3: 144, Ph 99

2. *Ciboria bulgarioides* (RABENH.)BOUD. - **Fichtenzapfen-Becherling**

Fruchtkörper bis 10 mm, schüsselförmig, kurzer Stiel, dunkel- bis schwarzbraun, in Gruppen auf *Picea*-Zapfen.

Ref. : BK 1: 143, Ct 1639, Dh 1148

3. *Clitocybe vermicularis* (FR.) QUÉL. - **Lärchen-Trichterling**

Mittelgroßer Pilz, Hut flach wellig, schwach trichterig, braunorange bis kastanienbraun, Lamellen cremefarben bis orangebräunlich, breit angewachsen.

Ref.: BK 3: 168, Dh 199,

4. *Encoelia furfuracea* (ROTH: PERS.) KARSTEN - **Knäueliger Haselbecherling**

Fruchtkörper die Rinde von absterbenden Ästen durchbrechend, zunächst blasig geschlossen, unregelmäßig sternförmig aufreisend, dann schüsselförmig, zimt- bis dunkelbraun, Außenseite kleiig, auf Hasel, seltener Erle.

Ref.: BK 1: 178, Ct 2118

5. *Entoloma aprile* (BRITZ.) SACC. - **April-Rötling**

(syn. *Entoloma clypeatum* var. *aprile* (BRITZ.) G. KRIEGLST.)

Hut konisch, glockig, später ausgebreitet, mit Buckel, hygrophan, dunkelbraun, fettig glänzend, trocken blassbraun, Geruch mehlartig ranzig . In Laub- und Laubmischwäldern, Hecken.

Ref.: BK 4: 54, Dh 397, Ph 116

6. *Entoloma hirtipes* (SCHUM.: FR.) MOS. - **Striegeliger Rötling, Gebrechlicher Glöckling**

Mittelgroßer Fruchtkörper mit im Verhältnis zum Hut langen Stiel, Hut bis 70 mm, glockig, später ausgebreitet immer mit spitzem Buckel, hygrophan, seidig glänzend, dunkelbraun, Stiel bis 150 mm, drehwüchsig, brüchig. Geruch und Geschmack mehlartig. Vorwiegend in Nadelwäldern.

Ref.: BK 4: 74, Ct 100, Dh 432

7. *Entoloma vernum* LUNDELL - **Frühlings-Rötling**

Mittelgroßer Fruchtkörper. Hut bis 45 mm, jung kegelig, später ausgebreitet, mit Buckel, hygrophan, schwarzbraun, trocken hellgrau, beige. Geruch unauffällig. Nadelwälder, Heiden

Ref.: BK 4: 110, Gh 235

8. *Gyromitra ancilis* (PERS. : FR.) KREISEL - **Schildförmige Lorchel**

(syn.: *Discina perlata* (FR.) FR.)

Fruchtkörper bis 150 mm, jung becherförmig, dann unregelmäßig ausgebreitet, mit welligem Rand, aderig-runzelig, rot- bis kastanienbraun. Kurzer eingesenkter Stiel. Sporen hyalin, elliptisch, 24-30 x 13-14 µm, an beiden Enden mit spitzem Anhängsel. Auf moderndem, zuweilen vergrabenem Holz.

Ref.: BK 1: 64, Gh 640, RH 614, ZT 27: 33, 42:7, www.nivicol.de/gyromitra_ancilis.htm

9. *Mycena renati* QUÉLET. - **Gelbstieliger Nitrat-Helmling**

Büschelig wachsende Fruchtkörper bis 20 mm, fleischfarben bis rosabräunlich, Stiel goldgelb bis orangegelb, Geruch alkalisch, später rettichartig, Auf Laubholz Vorzugsweise Buche und Hasel.

Ref.: BK 3: 288, Ct 124, Dh 374, www.pilz-baden.ch/galerie/renati.html

10. *Paxina acetabulum* (L.: FR.) - **Hochgerippter Becherling**

Fruchtkörper kelchförmig, bis 60 mm, Stiel längsgerippt, ca. halb so hoch wie der Kelch, Fruchtschicht grau- bis rotbraun,

Ref.: BK 1: 60, Ph 268, RH 616, www.ciq-caq.ch/Pilze/Warum/aderig_gerippt.htm

11. *Pseudoplectania nigrella* (PERS.: FR.) FUCKEL - **Ungestielter Schwarzborstling.**

Fruchtkörper schüsselförmig, stiellos, Fruchtschicht schwarz glänzend, Paraphysenspitzen gegabelt, zwischen Moosen auf dem Boden, nicht auf Holz, nicht im Sphagnum.

Ref.: BK 1: 124, RH 632, karl.keck.bei.t-online.de/pseunigr.jpg

12. *Sclerotinia tuberosa* (HEDWIG: FR.) FUCK. - **Anemonenbecherling**

Fruchtkörper gestielt, pokalförmig bis flach schüsselförmig, Durchmesser bis 30 mm, braun, einem Sklerotium entspringend in Verbindung mit Rhizomen von Anemonenarten. Bitte auf die Vergesellschaftung achten.

Ref.: BK 1: 140, Dh 1147, RH 652, mycocheype.chez.tiscali.fr/imagesw/dumontinia_tuberosa2.htm

13. *Verpa bohemica* (KROMBH.) J. SCHROET. - **Runzelverpel, Böhmische Verpel**

Fruchtkörper bis 150 mm hoch, Hut glockig, unregelmäßig runzelig, mit welligen Rippen. hell- bis dunkelbraun. Stiel ockerfarben, im Alter hohl, bis zur Hutspitze frei. Sporen glatt, zylindrisch, hyalin, 55-87 x 17-22 µm. Asci zweisporig.

Ref.: BK 1: 48, Ct 807, RH 609

14. *Verpa digitaliformis* PERS.: FR. - **Fingerhut-Verpel**

(syn.: *Verpa conica* PERS.)

Fruchtkörper bis ca. 130 mm hoch, Hut glockig-fingerhutförmig, fein-runzelig, 15-44 mm, honigbraun, Stiel hohl, zerbrechlich, bis zur Spitze frei.

Ref.: BK 1: 48, Dh 1104, Ph 265, RH 597

Bitte senden Sie Ihre Fundmitteilungen bis zu den oben genannten Terminen an folgende, mit der Datenerfassung auf Länderebene beschäftigte Personen:

Berlin und Brandenburg: Dr. DIETER BENKERT, Siemensstraße 9, D-14482 Potsdam

Mecklenburg-Vorpommern: Prof. Dr. habil. HANNS KREISEL, Zur Schwedenschanze 4, D-17498 Potthagen

Sachsen: Prof. Dr. Hans-Jürgen Hardtke, Rippiener Straße 28, D-01728 Possendorf

Sachsen-Anhalt: Ulla Täglich, Alte Lauchstädter Straße 22, D-06217 Merseburg

Thüringen: Dr. Gerald Hirsch, Wöllnitzer Straße 53, D-07749 Jena

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung.

Referenzliteratur

BK = BREITENBACH, J. & KRÄNZLIN, F. (1981 ff.): Pilze der Schweiz. Luzern.

BL = BON, M. & LOHMEYER, T. R. (1988): PAREYS Buch der Pilze. Hamburg, Berlin.

Bt = BOERTMANN, D. (1995): The genus *Hygrocybe*. Fungi of Nothern Europe. Vol. 1. Greve.

BW = KRIEGLSTEINER, G., Hrsg. (2000 ff.): Die Großpilze Baden-Württembergs. Stuttgart.

Ct = CETTO, B. (1977 ff.): Der große Pilzführer. München.

Dh = DÄHNCKE, R. M. (1993): 1200 Pilze in Farbfotos. Aarau.

EL = LUDWIG, E. (2000): Pilzkompendium. Eching.

Gh = GERHARDT, E. (1997): Der große BLV Pilzführer für unterwegs. München.

MJ = MOSER, M. JÜLICH, W. (1985ff.): Farbatlas der Basidiomyceten. Stuttgart

Ph = PHILLIPS, R. (1990): Der Kosmos-Pilzatlas. Stuttgart.

RH = RYMAN, S.; Holmåsen, I. (1992): Pilze. Braunschweig.

ZfM = Zeitschrift f. Mykologie

ZT = Zeitschrift „Der Tintling“

Verfasst für den BFA Mykologie von:
Dr. N. LUSCHKA (Schwäbisch-Gmünd), Dr. V. KUMMER (Potsdam) und Dr. P. OTTO (Leipzig)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Luschka Norbert, Kummer Volker, Otto Peter

Artikel/Article: Aufruf für neue Serien zur Kartierung der Pilze Ostdeutschlands 70-73